

Seite A:

1. Morgen oder Übermorgen
2. Faules Geld
3. Sonnenstrahlen
4. Helmut Kohl und Dosenbier
5. Hoch die Tassen
6. Vollidiot
7. Scherben
8. Namenslos
9. U-Bahn Sicherheit

Seite B:

10. Doitz
11. 13. Dezember
12. UBM
13. Bauen verkaufen
14. Wein auf Bier (feat. Adriana)
15. Vergebens
16. Bierkönig
17. Greta
18. Wunderwand



Morgen oder Übermorgen

Intro

Als ich noch klein war, hat mein Vati immer gesagt
Kindchen, geh zur Schule, dann lernst du was
Dann schreibst du gute Noten, kriegst nen guten Job
Und verdienst dann ganz viel Geld

Strophe 1

Doch heute glaub ich das nicht mehr
Es ist schon so lange her
Dass ich noch daran geglaubt hab, dass aus dieser Welt was wird
Schau mal wie kaputt wir sind
Es weiß inzwischen jedes Kind
Dass die Welt bald untergeht und wir das noch erleben
Doch wir scheißen weiter drauf
Beuten die Erde weiter aus
Und machen sie kaputt mit Ölpumpen und AKWs

Deshalb stehe ich nun hier
Leer mit euch ne Kiste Bier
Und warte auf den großen Knall

Refrain

Scheiß auf Schule, scheiß auf Arbeit, scheiß aufs Studium
Es ist eh bald schon so weit
Ich geb uns noch ein Jahr oder zwei
Dann ist es vorbei, dann ist es vorbei

Strophe 2

Unwahrscheinlich ist es nicht
Dass bald ein Atomkrieg ausbricht
Atomwaffen in den Händen Größenwahnsiniger
Bakterien werden resistent
Gegen jedes Mittel was man kennt
Nicht mehr lange und wir werden alle dran krepieren
Auch der Regenwald bald weg
Es interessiert uns einen Dreck
Nach uns die Sintflut wird schon alles gut gehen, hoffentlich

Und wir sind immer noch hier
Nun sind es schon zwei Kisten Bier
Wir habens eh bald hinter uns

Strophe 3

Mit 16 war es dann so weit
Ich war den ganzen Tag nur breit
Weil ich keinen Sinn mehr sah diesem System zu folgen
Ich schmiss die Schule hin und dann
Bin ich nicht mehr hingegangen
Denn wieso soll ich auch da hin, wenn ich doch eh krepriere

Das ist schon so lange her
Heute wart ich umso mehr
Dass die Welt nur noch ein Häufchen Schutt und Asche ist

Wir sind immer noch dabei
Leeren Kiste Nummer drei
Wann ist der ganze Scheiß vorbei

Faules Geld

Strophe 1

Renditen und Zinsen bekomme ich fürs sparen
Papiere und Aktien statt reeller Waren
Woher da das Geld kommt das Frage ich mich
Denn Arbeit von Menschen vermehren es nicht
Ich will mich am Schalter der Bank mal informieren
Doch schein ich den Menschen dort zu irritieren
Er sagt mir es arbeite für mich das Geld
Er hat sich wohl nie diese Frage gestellt:

Refrain

Hast du schon mal Geld arbeiten sehn
Meins liegt nur rum hat kein Bock aufzustehen
Ich bin ihm nicht böse, ich kann das verstehn
Doch ich habe Geld noch nie arbeiten sehn

Strophe 2

Es dürfte doch eigentlich nicht existieren
Besteht nur aus Wetten und aus spekulieren
Die Wirtschaft als riesiger Spielautomat
Stets wird sie gefüttert und wird doch nicht satt
Doch wo man gewinnt, da muss jemand verlieren
Sonst würde das Glücksspiel ja nicht funktionieren
Und wie wir schon wissen, gewinnt meist die Bank
Das ist der natürliche Werdegang

Sonnenstrahlen

Strophe 1

Du sagst wir werden alle angelogen
Das Ganze ist doch nur überzogen
Eliten haben sich gegen uns Verschworen
Doch leider triffst du nur auf taube Ohren

Refrain

Ich wäre ein blindes Schaf was in der Sonne liegt
Und aus meinem Maul da käme nur Scheiße
Ich solle nicht alles fressen, was man mir zu fressen gibt
Wer im Glashaus sitzt soll nicht mit Steinen schmeißen

Strophe 2

Jetzt gehst du mit Rechten demonstrieren
Doch dafür brauchst du dich nicht zu genießen
Weil sie ja deine Meinung akzeptieren
Kannst nicht mit anderen darüber diskutieren

Bridge

Ein blindes Schaf

Strophe 3

Du denkst immer mehr glauben diesen Mist
Merkst nicht, dass du in einer Blase bist
Setz ihn bitte ab deinen Aluhut
Und halt dich fern von diesem Gedankengut

Refrain 2

Du bist ein blindes Schaf, was in der Sonne liegt
Und aus deinem Maul da kommt nur Scheiße
Du sollst nicht alles fressen, was man dir zu fressen gibt
Und wer im Glashaus sitzt sollte im Keller schießen

Helmut Kohl und Dosenbier

Strophe 1

Wer war bekannt wie ein bunter Hund
Birnenförmig, kugelrund
Nahm von jedem gern ne Spende
Und vollzog allein die Wende
Helmut Kohl

Strophe 2

Was schmeckt gut bei Tag und Nacht
Immer frisch und fabelhaft
Köstlich, lecker und famos,
Super handlich, nicht zu groß
Dosenbier

Refrain

Leute was wollt ihr von mir
Helmut Kohl und Dosenbier
Sagt mal was wollt ihr denn wohl
Dosenbier und Helmut Kohl
Was trinken wir gegen vier
Helmut Kohl und Dosenbier
Dieses Lied ist ziemlich hohl
Dosenbier und Helmut Kohl

Strophe 3

Was hat Helmut Kohl denn nun
Nur mit Dosenbier zu tun
Was tat er für dieses Land
Dosenbier ohne Pfand
Dosenbier, Helmut Kohl
Dosenbier und Helmut Kohl

Hoch die Tassen

Strophe 1

Ich habe überhaupt keinen Bock heut arbeiten zu gehen
Bleib lieber länger liegen, denn ich konnt nicht widerstehen
Erstmal ruf ich meine Chefin in der Firma an und denn
Dreh ich mich wieder um, um noch weiter zu pennen
Ich bin jetzt schon seit Wochen nicht mehr so gestresst
Geh später noch zum Arzt und hol mir ein Attest
Dann geh ich in die Kneipe sauf Bier und Kettenfett
Und morgen komme ich mal wieder nicht aus dem Bett

Refrain

Oh, hebet die Gläser
Prost du Sack
Und wenn ich heute noch sterbe
Bin ich zwar platt
Doch ich könnte euch sagen
Alles richtig gemacht
Also hebet die Gläser
Und prost du Sack

Strophe 2

Schon wieder Weckerklingeln, total scheiße komm ich zu mir
War gestern wieder viel zu viel mit Kettenfett und Bier
Jetzt kann ich wieder überhaupt nicht arbeiten gehn
Aber ist doch kein Problem ich brauche ja nicht aufzustehen
Ich rufe wieder mal meine Chefin an
Gehe noch zum Arzt hol mir einen Gelben Schein und dann
Wird wieder hart gesoffen, ist nichts mit maloche
Wir feiern heut den Start vom Ende der Woche

Vollidiot

Strophe 1

Du wolltest Gangsterrapper werden, doch das ist gar nicht mal so leicht, wenn man nichts zu erzählen hat
Aber überhaupt nicht schlimm, man kann ja auch noch stolz drauf sein, auf die ach so tolle Heimat
Grad mal 20 Jahre alt doch sofort geht es steil bergauf, gewalttätig, total obszön
Um das Album vollzukriegen hackst du einfach noch was rum auf so genannten Hurensöhnen

Refrain 1

Oh, dummer Vollidiot

Strophe 2

Du rappst so gerne über Frauen die ja alle Nutten sind, und sagst das wär Meinungsfreiheit
Du rappst so gerne über Opfer denen voll aufs Maul gehört, sagst das wäre Kunst, mein Beileid
Dass den Rotz nur Kinder hören, die den ganzen scheiß noch glauben, und später so praktizieren
Sie sehen Frauen als Objekte und Gewalt ist voll normal, das will dich nicht interessieren

Strophe 3

Ich hab ja echt nichts gegen Hip Hop oder Rapmusik, ich hör sie sogar auch sehr gern
Doch den geistig dummen Müll, den du da von dir gibst, wie kann man so ne Scheiße hörn
Und ich schau mir deine Fans an und die sind genau wie du, sexuell gelenkte Deppen
Sie haun sich dauernd auf die Fressen ihr Bekleidungsstil ist scheiße, und sie tun genauso rappen

Refrain 2

Du bist ein
Oh, dummer Vollidiot
Wie du denkst und wie du sprichst
Wie du dich vor Leuten gibst
Und dann deine Weltansicht
Deine Einstellung zum Leben
Die ist wirklich voll daneben
Bist in anderen Welten am schweben

Scherben

Strophe 1

Die Sonne brennt auf meiner Haut
Ich hab sie lang nicht mehr verlassen
Mir eine Festung aufgebaut
Tonnenweise schätze überall
Ich bin auf alles vorbereitet
Sogar auf den Sündenfall

Refrain

Denn ich hab Panik zu verlieren
Einfach nicht zu existieren
Und ich stapel Memoiren
Bis zu meiner Eingangstür
Ihr wollt mich retten, doch schlagt Löcher in mein selbst
Für euch ist es ein Berg voll Müll, doch für mich meine heile Welt
Ihr streckt die Hand aus, was bildet ihr euch ein
Ich will nicht das ihr mich berührt, nie mehr verletzbar sein

Strophe 2

Das was ihr mir bieten könnt
Ist euer Feuer, euer Eifer
Mit dem ihr mich verbrennt
Ein Haufen Scherben liegt vor mir
Ein Puzzle ohne Teile
Das ich ständig dechiffrier

Namenslos

Strophe 1

Ich laufe auf der Party rum
Ich bin besoffen, glücklich und dumm
Da sehe ich dich vor mir stehen
Doch ich hab direkt verkackt
Es ist mein Biergeruch
Und wie ich beim reden spuck
Doch am schlimmsten ist mein Anmachspruch
Damit hab ich direkt verkackt.

Refrain

Oh oh, sag mir deinen Namen denn ich
Oh oh, weiß meinen selbst nicht mehr
Oh oh, wie viele Bier es waren fragst du
Oh oh, ich sag das weiß ich längst nicht mehr

Strophe 2

Es ist spät und ich muss gehn
Ich kann die Sonne jetzt schon sehn
Doch noch ein Bier das wäre schön
Doch ich hab direkt verkackt
Ich bin besoffen und randalier
Auf der Suche nach einem Bier
Dann steht ein Polizist vor mir
Und sagt Junge du hast komplett verkackt
Er sagt

Refrain 2

Oh oh, sag mir deinen Namen, ich sag
Oh oh, den weiß ich längst nicht mehr
Oh oh, wie viele Bier es waren fragt er
Oh oh, ich sag das weiß ich längst nicht mehr.

Refrain 3

Oh oh, sagt mir eure Namen denn ich
Oh oh, weiß meinen selbst nicht mehr
Oh oh, wie viele Bier es waren fragt ihr
Oh oh, ich sag das weiß ich längst nicht mehr

U-Bahn Sicherheit

Strophe 1

Ich hab 'nen job bei der U-Bahn
Ich hab es selbst noch nicht gecheckt
Im Anforderungsprofil stand
Hässlich, dumm und fett
Und ich fragte meinen Chef
Worauf kommt's eigentlich hier an
Dieser sagte mir direkt
Schmeiß die Punker aus der Bahn

Refrain

Denn wir sind dumm und hirnbefreit
Sind die U-Bahn Sicherheit
Kein Bier in der Bahn, raus ihr Bengel
Exit to the left in the direction of travel

Strophe 2

Wir arbeiten nie alleine
Das wäre ja auch dumm
Wir sind pausenlos am labern
Und kauen auf etwas rum
Wie ne dumme Horde Rinder
Am Bahnsteig abgestellt
Machen wir einfach gar nichts
und bekommen dafür Geld

Doitz

Strophe 1

Es gibt einen fürchterlichen Ort in dieser Stadt
Wo man als Anzugträger viele Gleichgesinnte hat
Wenns was zu verkaufen gibt, dann fahren sie alle los
Nicht mit dem Taxi oder Bus wer macht denn sowas bloß
Der Lobbyist von heute hat meistens zu viel Kohle
Und was ihm richtig wichtig ist sind Statussymbole
Fußgänger und Fahrradfahrer haltet euch gut fest
Denn in Messe-Deutz regiert die E-Scooter-Pest

Refrain 1

E-Scooter, E-Scooter, Segway

Strophe 2

Manche Gehwege sind schmal nicht leicht darauf zu spazieren
Andre Gehwege sind breit, kann man besser drauf flanieren
Doch wie breit der Weg auch ist es gibt da solche Sachen
Die auch den besten Bürgersteig zur Todesfalle machen
Wenn Rollkofferzieher durch die Straßen laufen
Muss ich gut aufpassen wo ich hin stolper beim Saufen
Deshalb haut mal ab, nach D-Dorf oder Bonn
Hört bitte auf mit dieser Rollkofferinvasion

Refrain 2

Rollkoffer, Rollkoffer, Segway

Refrain 3

E-Scooter, Rollkoffer, Segway

13. Dezember

Strophe 1

Heut ist ein schöner Feiertag
Denn heute holen wir aus zum Schlag
Auf geht's zum Barrikadenbau
Man sieht uns in der Tagesschau
Heut fliegen wieder Pflastersteine
Pflaster auf die Bullenschweine
Große Steine und auch kleine
Dabei sind wir nicht alleine

Refrain

Alles Gute
Zum ACAB-Tag
Alles Gute
Zum 13.12.
Alles Gute
Zum ACAB-Tag
Alles Gute
Zum 13. Dezember

Strophe 2

Auf geht es in die Straßenschlacht
Eine Wanne auf dem Dach
Ein Mollie und das Ding fängt Feuer
Nächstes Jahr gibts wieder neue
Heut werden wir nicht nach Hause gehen
Können die Bullen nicht mehr sehen
Kommt später dann das Abschlussbier
Sind dann genauso blau wie ihr

UBM

Strophe 1

Rolltreppen putzen
Den ganzen Tag
Arbeiten gehn
Glühbirnen wechseln
Den ganzen Tag
Arbeiten gehn

Refrain 1

Arbeitsbeschaffungsmaßnahme
A steht für Arschloch
B steht für buckeln
M steht für Montag scheiße

Strophe 2

Schnürsenkel auf
Rolltreppe rauf
Arbeitsunfall
Vodkaeinlauf
Leiter hinauf
Arbeitsunfall

Refrain 2

Urlaubs-Beschaffungsmaßnahme
U steht für Urlaub
B steht für Bier
M steht für Montag frei

Bauen Verkaufen

Strophe 1

An jeder Straßenecke werden Häuser renoviert
Straßenzüge umgebaut und Penner deportiert
Das Stadtbild wird ganz neu und wunderschön präsentiert
Doch die Menschen die hier leben, werden weg gentrifiziert

Refrain

Schmeißt die ganzen Investoren raus
Bauen verkaufen, bauen verkaufen
Wir besetzen euer Abrisshaus
Schmeißt die ganzen Wichser raus

Strophe 2

Überall hier und da stehen die Häuser leer
Doch die Menschen in unserer Stadt werden immer, immer mehr
Unsere Mieten sind schon lange, lange nicht mehr fair
Deshalb Leute hört mir zu, besetzt die Häuser bitte sehr!

Wein auf Bier

Strophe 1

Du weißt schon ganz genau wie er zu sein hat
Und du würdest ihn nicht nehmen wenn er nicht durch dein Raster passt
Dabei findet die gleiche Wellenlänge auf einer anderen Ebene statt
Deshalb ist es auch total egal was für einen Musikgeschmack er hat
Hauptsache, er hat sein Herz am richtigen Platz
Achte darauf, alles Andere ist Quatsch

Refrain

Ich steh zwar nicht auf Wein, doch für dich würd ich ihn trinken
Lieber mit dir zu zweit, als allein im Bier versinken
Ich steh zwar nicht auf Bier, doch für dich würd ich es trinken
Lieber mit dir zu zweit, als allein im Wein versinken

Strophe 2

Du willst bestimmt eine, die jedem gut gefällt
Blond und blaue Augen und eine Frau von Welt
Doch findet die gleiche Welle auf einer anderen Ebene statt
Deshalb ist es auch egal welche Haarfarbe sie hat
Hauptsache, sie hat ihr Herz am richtigen Platz
Achte darauf, alles andere ist Quatsch

Vergebens

Strophe 1

Sowas willst du wirklich machen
Hast du das schon mal gemacht
Da würd ich mich erstmal informieren
Hast du das Risiko bedacht
Ich glaub das wird nicht funktionieren
Es ist nicht so leicht wie gedacht
Ich kenn einen Bekannten vom Bekannten
Und selbst der hats nicht geschafft

Refrain 1

Doch ich
Mach es lieber vergebens als überhaupt nie
Lieber mach ichs vergebens als überhaupt nie
Einfach mal machen ist die Philosophie

Strophe 2

Warum macht ihr so eine Musik
Macht sie doch lieber so und so
Macht sie doch lieber etwas softer
Dann macht ihr mehr Leute froh
Kennst du diese eine Band
Die finde ich ja richtig geil
Macht doch mal so etwas wie die
Das ist ein richtig cooler Style

Strophe 3

Und so erklären einem die
Leute was man zu tun hat
Von ihrer eigenen Angst gehemmt
Haben sie es selbst zu nix gebracht
Und hat man es dann geschafft
Ruft man die Neider auf den Plan
Und sie verbreiten ihren Hass
Weil sie selbst nichts im Leben haben

Refrain 2

Das sind alles Wichser und wir schießen auf sie
Einfach mal drauf schießen ist unsere Philosophie

Bierkönig

Strophe

Die Party ist vorbei
Es fährt kein Bus ohwei
Kann nicht mehr gerade stehen
Ich muss nach Hause gehen
Hab noch Bier dabei
Doch bald ists auch vorbei
Kann nur noch doppelt sehen
Ich muss nach Hause gehen

Refrain

Wer torkelt so spät durch Nacht und durch Wind
Es ist der Punker, vom Alkohol blind
Er hält es fest, er hält es kalt
Gülden Gerstensaft, den er sich reinknallt
Dann muss er mal, was für ein Druck
Noch etwas saufen, ein letzter Schluck
Was eine Qual, es schmerzet so sehr
In seinem Rucksack das Bier war leer

Greta

Strophe 1

Von skrupellosen Verbrechern werden wir regiert
Sie scheißen auf die Menschlichkeit und haben nur eins im Sinn
Menschen werden ausgebeutet, die Natur die wird zerstört
Das alles nur zur maximierung des Gewinns

Doch plötzlich kommt ein Mädchen in diesen irren Kreis
Was macht sie denn, was macht sie denn? Irgendeinen Scheiß
Sie redet von nem Klimawandel, die Erde wird ganz warm
Und dann kommt ein bekannter Ton ganz tief aus ihrem Darm

Refrain 1

Werden von Verbrechern regiert und Greta Thunberg hat gefurzt
Sie scheißen auf die Menschlichkeit und Greta Thunberg hat gefurzt
Ausbeutung von der Natur und Greta Thunberg hat gefurzt
Zur maximierung des Gewinns und Greta Thunberg hat gefurzt
Sie hat gefurzt, sie hat gefurzt und Greta Thunberg hat gefurzt

Strophe 2

Was zählt ist Fortschritt, scheiß doch auf die Erde
Zerstören weiter Lebensraum, bis gar nichts mehr geht
Und ihr rennt einfach hinterher in einer großen Herde
Lauft auf den Abgrund zu, den ihr gar nicht seht

Und mal wieder steht sie hier, wir wissen nicht was sie will
Alle starren sie nun an und alles ist still
Die Stimmung ist sehr angespannt und dann passiert es schon
Wieder hören wir diesen uns bekannten Ton

Refrain 2

Wir sind nur auf Fortschritt aus und Greta Thunberg hat gefurzt
Zerstören weiter Lebensraum und Greta Thunberg hat gefurzt
Rennt in einer Herde mit und Greta Thunberg hat gefurzt
Lauft auf einen Abgrund zu und Greta Thunberg hat gefurzt
Sie hat gefurzt, sie hat gefurzt und Greta Thunberg hat gefurzt

Wunderwand

Strophe 1

Man sitzt am Lagerfeuer, man kennt die Situation
die Stimmung ist echt gut und getrunken wurde schon
Da holt einer 'ne Gitarre raus und sagt: spiel was das wär toll
Sowas wie Nothing else matters oder besser Wonderwall
Today is gonna be the day
That they're gonna throw it back to you

Refrain

Ich sag nein, ich sag nein, ich sag ganz, ganz laut nein
Denn ich sing, denn ich sing, ich sing nicht für dich
Denn ich spiel, denn ich spiel, ich spiel nicht für dich
Denn ich bin, ich bin doch doch kein Poser

Strophe 2

Ich lerne eine Frau kennen und sie kommt mit zu mir nach Haus
Sie sieht die Instrumente und sie rastet völlig aus
Kannst du mir was vorspielen, das fände ich sehr nett
Ich gucke ihr ins Gesicht und sag zu ihr direkt

Bridge

Ich bin doch doch kein Poser